

## Jahresbericht 2018

Das Jahr 2018 war das erste Jahr nach der Gründung im Dezember 2017, in dem der Verein COURAGE YOUR WAY tätig war. Es war ein ereignisreiches Jahr – geprägt von folgenden Aktivitäten:

1. Aufbau und Struktur des Vereins, Mitgliedschaften, Gewinnen von Gönnern und Kooperationspartnern in Graubünden und in Zürich
2. Durchführung des ersten Pilotprojekts «Förderprogramm Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden
3. Regelmässige Kommunikation an den Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» (ca. 65 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik)
4. Planung und Vorbereitung eines Benefizapéro am 23. Januar 2019 an der PHZH in Zürich mit ca. 80 Personen
5. Vorbereitung eines 2. Pilotversuchs des «Förderprogramms -Integration in Gastronomie und Hotellerie»
6. Gewinnung neuer Kooperationspartner in Zürich
7. Definition der Ausarbeitung eines Fundraising-Konzepts zwecks Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzierung des Förderprogramms

### **1. Aufbau und Struktur des Vereins, Mitgliedschaften, Gewinnen von Gönnern und Kooperationspartnern in Graubünden und in Zürich**

COURAGE YOUR WAY ist ein Verein mit einem gemeinnützigen Zweck. Wir engagieren uns für die Förderung von motivierten Menschen in schwierigen Lebenssituationen und konzentrieren uns dabei auf Aus- und Weiterbildungsmaßnahmen, welche eine rasche Integration solcher Personen in Wirtschaft, Kultur und Gesellschaft fördern.

- Gründung: 1. Dezember 2017
- 19 Mitglieder 2018
- Partner mit Absichtserklärung:
  - Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH): Beatrice Schweighauser, Schulleiterin Berufliche Grundbildung. Mit der SSTH haben wir einen Kooperationsvertrag für die zwei Pilotdurchgänge.
  - Fachstelle Integration Graubünden: Patricia Ganter, kantonale Integrationsdelegierte; Adrian Mäder, Jobcoach/berufliche Integration
  - Hotel Schweizerhof Lenzerheide: Claudine Züllig
  - hotelleriesuisse Graubünden: Dr. Jürg Domenig
  - GastroGraubünden: Marc Tischhauser
  - Pädagogische Hochschule Zürich (PHZH): Prof. Dr. Wiltrud Weidinger Meister, Leiterin „Centre for International Projects in Education“
  - Zürcher Frauenverein, ZFV-die Gastronomiegruppe: Andreas Hunziker, CEO
- Weitere Unterstützer
  - Mandarin Design, Denise Burghard: Gestaltung und Wartung Webseite
  - Kristin Fuchs: Übersetzung der Webseite ins Englische
  - Förderkreis „Freunde von COURAGE YOUR WAY“: ca. 60 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik
  - SEIF Stiftung, Förderung von „social innovation and enterprises“: Prof. Mariana Christen Jakob
  - Mentoren PWC (Partner) in Kooperation mit der SEIF Stiftung
  - Swisscontact, Samuel Bon: CEO

## 2. Durchführung des ersten Pilotprojekts Förderprogramm «Integration in Gastronomie und Hotellerie» für anerkannte Flüchtlinge im Kanton Graubünden

Unser Projektteam besteht aus den drei Vorstandsmitgliedern, die von März 2018 bis Januar 2019 unentgeltlich rund 500 Arbeitsstunden für die Planung und Durchführung des Pilotprojekts aufgewendet haben.

Wir haben 2018 in enger Kooperation mit der kantonalen Fachstelle Integration GR, der Swiss School of Tourism and Hospitality (SSTH) in Passugg und engagierten Hotelbesitzern im Kanton GR ein „Förderprogramm - Integration in Gastronomie und Hotellerie“ für anerkannte Flüchtlinge entwickelt. Das Programm, ein Brückenangebot, hat zum Ziel motivierte junge Flüchtlinge zu fördern und ihnen nach einem Jahr im Förderprogramm den Einstieg in eine Lehre EBA/EFZ in der Gastronomie/Hotellerie zu ermöglichen.

Im vergangenen Jahr haben wir einen ersten Pilotversuch mit vier Teilnehmenden aus Eritrea, Tibet und Afghanistan gestartet, der im Sommer 2019 zu Ende geht.

«Wir hatten immer wieder das Glück, Leute zu treffen, die unsere Idee gut fanden und uns unterstützten.» Eine davon ist Beatrice Schweighauser von der SSTH in Passugg. Die Schule nahm im August 2018 vier Auszubildende für den Theorieteil in ihr laufendes Programm Young Talent Traineeship (YTT) auf und verzichtete dabei auf einen Teil der Kosten. Die übrigen Kosten wurden von Gönnern und Spendern getragen. «Neben der Corporate Social Responsibility, welche die SSTH übernimmt, ist die Erfahrung für alle Studierenden in diesem Bereich wichtig. Sie lernen so ebenfalls Verantwortung zu übernehmen für ein Thema, welches uns alle betrifft, und sie stärken ihre Sozialkompetenzen im Umgang mit den Flüchtlingen.» Vier Flüchtlinge, eine Frau und drei junge Männer, konnten das erste Diplom ihres Lebens in die Hand nehmen. Seit Dezember 2018 absolvieren die Vier ein Praktikum auf der Lenzerheide im Hotel Schweizerhof und im Hotel Valbella Inn. Wir sind gespannt, wie sie sich in der Praxis bewähren und ob sie den Sprung schaffen, im August 2019 einen Lehrvertrag zu erhalten.



Vier Flüchtlinge, eine Frau und drei junge Männer, konnten das erste Diplom ihres Lebens in die Hand nehmen. Seit Dezember 2018 absolvieren die Vier ein Praktikum auf der Lenzerheide im Hotel Schweizerhof und im Hotel Valbella Inn. Wir sind gespannt, wie sie sich in der Praxis bewähren und ob sie den Sprung schaffen, im August 2019 einen Lehrvertrag zu erhalten.

## 3. Regelmässige Kommunikation an den Kreis «Freunde von COURAGE YOUR WAY» (ca. 65 Personen aus Wirtschaft, Gesellschaft und Politik)

Wir pflegen den Kontakt mit allen Menschen, die unsere Ideen teilen und uns belagern und unterstützen. Zum einen findet man auf unserer Webseite [www.courageyourway.org](http://www.courageyourway.org) Informationen über den Verein sowie Blog- und Newseinträge zum aktuellen Projekt. Die Webseite wurde von Mandarin design unter Verzicht eines grossen Teils des Lohnes erstellt und gepflegt und von Kristin Fuchs pro bono ins Englische übersetzt. Pro Jahr versenden wir 4 Newsletter mit Neuigkeiten und aktuellen Informationen zum Verein und dem Projekt.

## 4. Planung und Vorbereitung eines Benefizapéro an der PHZH in Zürich

Mit der Durchführung eines Benefizapéros am 23. Januar 2019 möchten wir unseren Verein, seine Tätigkeit und den Zweck auch in Zürich bekannt machen. Bei dieser Gelegenheit wollen wir über unser Projekt „Förderprogramm - Integration in Gastronomie und Hotellerie“ erzählen

und unsere Kooperationspartner zu Wort kommen lassen. Es werden ca. 80 Personen, darunter Freunde von CYW, potenzielle Spender und Unterstützer, am Apéro teilnehmen. Die Band MINUS ZERO wird an diesem Abend spielen und zu Gunsten des Vereins auf eine Gage verzichten. Das am Abend gesammelte Geld wird für den 2. Pilotversuch verwendet.

## Ausblick

### 5. Vorbereitung eines 2. Pilotversuchs des «Förderprogramms -Integration in Gastronomie und Hotellerie»

Im Frühling 2019 wählen wir 3-4 neue Teilnehmende für den 2. Pilotversuch an der SSTH aus. Wir werden unsere Erkenntnisse des ersten Durchgangs im Programm einfließen lassen und Anpassungen vornehmen.

In Zusammenarbeit mit der Pädagogischen Hochschule Zürich und der Fachstelle Integration in Chur ist nach dem 2. Pilotversuch eine Evaluation geplant. Unser Ziel ist es, dass dieses Brückenangebot in Graubünden institutionalisiert werden kann und der Pilot „Modellcharakter“ erhält, um weitere Anwendungen in anderen Kantonen zu ermöglichen.

### 6. Gewinnung neuer Kooperationspartner in Zürich

Mit dem Ziel das Förderprogramm zukünftig auch im Kanton Zürich durchzuführen, suchen wir nach geeigneten Partnern, die uns dabei begleiten und unterstützen können. Mit dem ZFV haben wir bereits einen kompetenten und zuverlässigen Partner aus der Gastronomie gefunden.

### 7. Definition der Ausarbeitung eines Fundraising-Konzepts zwecks Sicherstellung einer nachhaltigen Finanzierung des Förderprogramms

Um das 2. Pilotprojekt 2019 zu finanzieren, starten wir zu Beginn des Jahres unsere Fundraising Aktivitäten. Eine der Hauptaufgabe wird dabei im Anschreiben von Stiftungen bestehen sowie die aktive Bewerbung bei Firmen, die bereit sind, Stipendien zu übernehmen. Der «ZFV-die Gastronomiegruppe» (ZFV) hat bereits ein Stipendium für die Frau des ersten Pilotdurchgangs 2018 übernommen.

Zürich, Januar 2019

Verein COURAGE YOUR WAY



Präsidentin



Vizepräsidentin



Aktuarin